

[13575.] Zu Inseraten
empfehle ich den Umschlag von:
Im neuen Reich.
Wochenschrift
für
das Leben des deutschen Volks
in
Staat, Wissenschaft und Kunst.
Herausgegeben
von
Dr. A. Dove.
Aufgabe 2000.

Für die gesp. Petitzeile berechne ich 2 N \mathcal{L} ,
für 1800 in Octav gefalzte Beilagen 3 \mathcal{L} , für
Beilagen derselben 3½ \mathcal{L} .
Leipzig, April 1872.

S. Pirzel.

[13576.] Zu wirksamster Insertion em-
pfehle ich die in meinem Verlage monatlich 2mal
in gr. 4.-Format erscheinende

Milch-Beitung.

Organ für das gesammte Volkereiwesen
einschließlich Viehhaltung.

Preis pro gespaltene Petitzeile 3 \mathcal{L} .
Ganze Seiten nach Uebereinkunft billiger.
Danzig.

A. W. Kafemann.

Kölnische Volkszeitung.

[13577.] („Kölnische Blätter.“)
Täglich zwei Blätter von je einem
ganzen Bogen.
Auflage 7200.

Inserate: 2 \mathcal{L} . Reclamen 6 \mathcal{L} .
Köln. J. P. Bachem.

[13578.] Zu Insertionen musikalischen In-
haltes halte ich allen Herren Kollegen mein

Musikalisches Wochenblatt,

welches bei einer Auflage von 2400 Exemplaren
vielleicht schon jetzt die am weitesten verbrei-
tete Musikzeitschrift ist, höflichst empfohlen. Die
Gebühren für dieselben berechne ich mit 2 N \mathcal{L}
pro gespaltene Petitzeile.

Hochachtungsvoll
Leipzig. E. W. Fritsch.

Colportage.

[13579.]
Burmester & Stempel u. C. Mecklenburg
in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen
zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs-
werken und Zeitschriften für ganz Nord-
deutschland.

Offerten gef. direct.
1 Exemplar unter Kreuzband.

Keine Disponenden.

[13580.]
In bevorstehender Ostermesse bedauern
wir Disponenden, auch selbst den entfern-
testen Handlungen nicht gestatten zu können.
Louis Gerschel Verlagsbuchhandlung
in Berlin.

Münchener Autographen-Verloosung.
[13581.]

Die von dem hiesigen Damen-Comité veran-
staltete Verloosung von Autographen und Photo-
graphien zum Besten der Hinterbliebenen gefal-
lener Krieger ist bis zum 15. Mai verschoben
worden, weil den Sammlerinnen noch immer
neue und z. Th. sehr werthvolle Beiträge zu-
gehen. Ich bin deshalb in der Lage, die Herren
Collegen zu fortgesetzter freundlicher Theilnahme
hiermit nochmals einladen zu können. Loose
à 10 N \mathcal{L} = 35 fr. südd. W. sind fortwährend
von hier direct oder meinem Leipziger Ausliefe-
rungslager erhältlich.
München, im April 1872.

Theodor Adermann.

**Für Verleger philosophischer
Schriften.**

[13582.]
Zur Insertion philosophischer Werke em-
pfehle ich Ihnen die in meinem Verlage erschei-
nenden:

Philosophischen Monatshefte

per durchlaufende Petitzeile 2½ \mathcal{L} .

Zugleich bitte ich, mir für die Redaction
Recensionsexemplare philosoph.
Schriften sofort nach Erscheinen einzusenden.
Beleg erfolgt nach der Besprechung sofort.
Berlin. F. Genschel.

**Vervielfältigung von Photographien
durch Pressendruck.**

Römmler & Jonas,
Billnitzerstr. 34, Dresden

[13583.] liefern nach eingesandten Originalen,
sei es Stich, Handzeichnung, Lithographie,
Gemälde, photogr. Negativ u. c., gedruckte un-
vergängliche Photographien in jeder Größe, in
beliebig hoher Auflage, auf jedes Papier, billigt,
in kürzester Zeit.

Proben stehen gratis, aber unfrankirt
zu Diensten.

But gef. Beachtung!

[13584.]
Auf einem großen Theil der von uns ver-
sandten Prospekte betr.

**„Beitschrift für die deutschen Gymna-
sialen und Realschüler“**

ist übersehen worden zu bemerken, daß dieselbe
alle 14 Tage in 1-1½ Bogen erscheint.
Dies, um etwaigen Anfragen zuvorzukommen.
Gera, April 1872.

J. Meib & Riehschel.

[13585.] **Oskar Leiner
Buchdruckerei
Leipzig**

empfeilt sich zur geschmackvollen und cor-
recten Herstellung von wissenschaftlichen
und anderen Werken, eleganten Accidenzien,
Illustrations- und Farbendruckern etc.

Billigste Preise.

Reiche Auswahl der neuesten Schriften.
Lager aller buchhändlerischen etc. Geschäfts-
papiere. — Eigne Buchbinderei.

Clichés aus dem Daheim

[13586.] geben wir pro Quadratcentimeter
in Galvano zu 10 Pfennigen,
in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und
brillanten Illustration von Kalendern, zeitge-
mäßigen Werken und Blättern. Expedition nur
gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anwei-
sung zur Einlösung für den Commissionär.
Leipzig. **Daheim-Expedition.**
(Belhagen & Klasing.)

Manuscript-Anerbieten!

[13587.]
Drei werthvolle Manuscripte:

- 1) Deutsche Anthologie.
- 2) Französische Anthologie.
- 3) Englische Anthologie.

werden gegen angemessenes Honorar zu verfan-
gen gesucht. Verleger, die etwa Liebhaber hierfür
sind, wollen ihre Adressen unter F. K. # 7. an
die Exped. d. Bl. richten.

[13588.] Wir gedenken unsere Neuigkeiten u. c. in
nächster Zeit in diversen größeren deutschen
Zeitungen zu inseriren und erbitten mit directer
Post gef. Vorschläge von Firmen, welche sich
durch Insertion in den betreffenden localen
Organen tatsächliche Erfolge versprechen,
unter gütiger Angabe des ihrerseits zu über-
nehmenden Kosten-Antheiles.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Die geogr.-lith. Anstalt
[13589.] von

O. v. Bomsdorff

in Reudnitz-Leipzig, Kohlgartenstr. Nr. 15,
empfeilt sich zur Ausführung von Karten,
Plänen u. c., sowohl Zeichnung als Stich, sowie
zur Herstellung derselben für den Steindruck und
Buchdruck.

Referenz: C. G. Reclam sen. in Leipzig.

C. Muquardt in Brüssel

[13590.] empfiehlt sich zur Besorgung von
Belgischem Sortiment

zu den billigsten Bedingungen.
Die Expedition geschieht in wöchent-
lichen Eilsendungen franco Leipzig.

[13591.] C. Muquardt's Hofbuchhandlung
in Brüssel besorgt prompt

Französisches Sortiment.

1 fr. = 7½ N \mathcal{L} netto — franco Leipzig —
durchgängig, wenn besondere Umstände keine
höhere Berechnung erfordern.
Regelmässig wöchentlich Eilsendungen
nach Leipzig.

[13592.] **F. Wohlauer**
care of Messrs. Sampson Low & Co.,
188 Fleet Street, London, E. C.

empfeilt sich zur Besorgung buchhändleri-
scher Aufträge, Ankauf von Clichés, Ver-
lags- und Uebersetzungsrechten etc. unter
Zusicherung prompter und billiger Bedienung.
Referenzen in Leipzig: Hr. Bernhard Her-
mann, in Berlin: Hrn. S. Calvary & Co.